



# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld

Ausgabe Nr. 189

Mai bis Juli 2023

*Blick in unsere Kirche ...*





|                                                | Seite |
|------------------------------------------------|-------|
| Andacht                                        | 3     |
| Weltgebetstag 2023                             | 5     |
| Tauffest in Kestrich                           | 6     |
| Offene Kirche                                  | 8     |
| Anmeldung zur Konfirmation 2024                | 9     |
| Finanzielle Hilfe für Menschen                 | 10    |
| Keltische Messe                                | 13    |
| Sommernacht und Orgelkurse                     | 14    |
| Sprüche                                        | 17    |
| Konfirmanden 2023                              | 18    |
| Gartenandacht                                  | 19    |
| Gottesdienstplan vom 02.05.2023 bis 16.07.2023 | 20    |
| Beerdigungen                                   | 25    |
| Innehalten Meditation                          | 26    |
| Termine / Veranstaltungen                      | 28/29 |
| Ein Hund als Co-Pädagoge                       | 30    |
| Wie DinoKinder zu Lesehelden werden            | 32    |
| Kinderseite                                    | 33    |
| Frieden für alle                               | 34    |
| Ein Rückblick- unser Weg                       | 36    |
| Frauengesprächskreis / Nachmittag für Ältere   | 38/39 |
| So finden Sie uns                              | 40    |
| Veranstaltungskalender                         | 42    |
| Endlich Sommer                                 | 44    |

### ***Impressum***

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Alsfeld, Am Lieden 4 a, 36304 Alsfeld, Telefon 06631-4496  
[www.evangelische-kirche-alsfeld.de](http://www.evangelische-kirche-alsfeld.de).

Er erscheint in einer Auflage von 3.200 Exemplaren und wird kostenlos verteilt.

Die Verantwortung für diese Ausgabe hat Pfarrer Uwe Ritter

Titelfoto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

### ***Allgemeines Spendenkonto***

Wer gerne etwas für den Gemeindebrief spenden möchte, kann die Bankverbindung im Evangelischen Gemeindebüro, Telefon 06631-4496, erfragen



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## Ein Mensch - wie du ...



*Im alten Griechenland erzählte man sich die Geschichte von dem Mann, der an der Stra-*

*ße nach Korinth saß und von einem Wanderer gefragt wurde, wie weit es noch bis in die Stadt sei. Der Alte gab bereitwillig Auskunft. Dann wollte der Wanderer noch wissen, was in Korinth für Menschen wohnen. Der Alte fragte zurück: „Wo kommst du her?“ „Aus Athen“, sagte der Wanderer. „Und was für Menschen leben da?“ „Ach“, meinte der Wanderer, „alles Halunken und Verbrecher, Lügner und Betrüger!“ Da antwortete der alte Mann: „Dann hast du Pech. In Korinth wirst du es nicht anders finden, auch alles Lügner und Betrüger, Halunken und Verbrecher.“ Bekümmert zog der Wanderer weiter.*

*Nach einer Weile kam ein anderer Wanderer des Weges und fragte ebenfalls nach dem Weg und nach den Menschen von Korinth, und wieder erkundigte*

*sich der alte Mann, wo der Wanderer herkäme und welche Menschen er da angetroffen hätte. Aus Athen käme er, berichtete der Wanderer, und dort lebten lauter freundliche und hilfsbereite Leute. „Dann hast du Glück“, sagte der Alte, „in Korinth wirst du die besten Menschen der Welt finden, alles nette Leute!“ „Fein“, sagte der Wanderer und zog fröhlich von dannen.*

*Ein Dritter, der beide Gespräche mit angehört hatte, näherte sich dem alten Mann und machte ihm bittere Vorwürfe, wie er nur so doppelzünftig reden könne. „Entweder wohnen in Korinth Halunken oder anständige Leute. Was ist nun? Beides zugleich ist unmöglich!“*

*„Du irrst dich“, entgegnete ihm der Alte, „die anderen sind immer so wie du selbst. Ist dein Herz voller Argwohn und dunkler Gedanken, wirst du überall auf Lug und Trug treffen. Ist dein Herz arglos und voller freundlicher Gedanken, wirst du an allen Orten auf Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft treffen.“*



Wenn es auch nicht immer so ist, so ist doch mehr als nur ein Körnchen Wahrheit an dieser Geschichte.

Martin Buber, der große jüdische Religionsgelehrte, hat das Gebot aus dem 3. Buch Mose „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ im Sinne des hebräischen Wortlauts so übersetzt: „*Halte lieb deinen Genossen, dir gleich!*“ Er hat damit auch gemeint: Der/die Andere ist anders als du und dir doch gleich: fehlbar, nicht vollkommen, hilfsbedürftig, auf andere angewiesen, sterblich, ein Mensch.

Liebe deinen Nächsten, das ist mehr als die Verordnung eines Gefühls, denn fühlen kann man nicht auf Kommando, und nicht jeder ist mir sympathisch. All die kleinen und die großen Diktatoren zu lieben, die das Leben zur Hölle machen, ist mir nicht möglich.

Es geht auch nicht um Gefühle, es geht um die Perspektive, um meinen Blick auf Andere: Sie sind anders. Aber doch Mensch wie ich. Und leider ist auch all das Abgründige, das Menschen zu tun imstande sind, „mensenmöglich“.

Vielleicht sollten wir das biblische Gebot der Nächstenliebe so hören: „Vergiss nicht, dass der/die Andere ein Mensch ist - wie du.“ Diese Perspektive verändert Vieles, auf jeden Fall mich selbst, vielleicht auch den/die Andere/n und so gesehen am Ende auch die Welt!

Mit österlich-pfingstlichen Grüßen

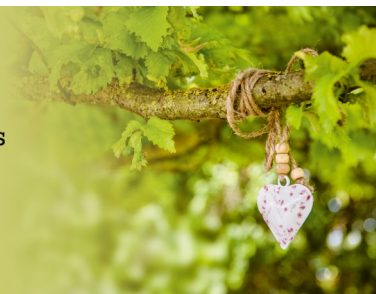
Ihr

Pfarrer Peter Remy

MONATSSPRUCH MAI 2023

Weigere dich nicht,  
dem Bedürftigen Gutes  
zu tun, wenn deine  
Hand es vermag.

Sprüche 3,27





## Glaube bewegt - Thema des Weltgebetstags 2023



Foto: World Day of Prayer  
International Committee, Inc.

Das Titelbild des diesjährigen Weltgebetstags fasziniert durch die Farbigkeit und positive Ausdruckskraft. Es ist eine "Kunst, die Hoffnung schafft", so steht es im Beiheft zur Veranstaltung. Genau wie die farbige Vielfalt des Bildes drücken auch die Lieder, die von der Band "Himmlische Töne" (geleitet von Frau Carmen Roth-Apel) begleitet wurden, Freude und Zuversicht aus.

Nicht Resignation und Angst tragen den Menschen, sondern Glaube, Hoffnung und Liebe. Diese drei Worte waren auf Puzzleteilen zu lesen und wur-

den noch ergänzt durch die Worte "Weisheit und Offenbarung", "Kraft und Stärke", "Macht und Herrlichkeit". Zusammengesetzt bildeten sie ein großes Herz.

Die ganze Veranstaltung war getragen von einem frohen, verständnisvollen Umgang der Menschen untereinander. Alle Mitwirkenden an der Organisation waren bemüht dazu beizutragen, dass diese gemeinsame Zeit für alle Anwesenden eine frohe Zeit war.

Nach dem offiziellen Teil lud ein leckeres Büffet, z.T. mit Speisen von Rezepten aus Taiwan, dem diesjährigen Partnerland des Weltgebetstages, zum Essen ein.

Schon seit Jahren wird der Weltgebetstag als eine ökumenische Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde, der Evangelischen Stadtmission und der katholischen Gemeinde ausgerichtet. In diesem Jahr fand er im kath. Pfarrzentrum statt.

Gerda Mages



## Einladung zum Tauffest am 24. Juni 2023

Die Taufe. Nur wenige Menschen erinnern sich an dieses Fest, mit dem sie in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen wurden. Für Christinnen und Christen ist die Taufe Gottes großes „JA“ zu den Menschen, konkret zu dem einen Menschen, um den es bei der Taufe gerade geht. Grund

genug, diesem ersten großen „JA“ ein ganzes Jahr zu widmen, dachte sich die Evangelische Kirche in Deutschland und stellte „**Deine Taufe**“ als Motto über das Jahr 2023. Gemeinsam mit den Gemeinden des Gruppenpfarramts Vogelsberg schließen wir uns dieser Idee an und möchten

**am Johannistag, Samstag, 24. Juni 2023  
um 11 Uhr ein „Taufest“  
im Freibad Kestrich**

feiern.



Ja, Sie haben richtig gelesen! Im Freibad! Da gibt es richtig viel Wasser und man kann sich etwas hineinversetzen in die Zeit und Situation, als „Johannes der Täufer“, dessen Fest am 24. Juni gefeiert wird, im Jordan neben vielen anderen Menschen auch Jesus getauft hat. Wir laden Eltern herzlich ein, ihre Kinder bei dem Tauffest taufen zu lassen.

Auch ungetaufte Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, sich taufen zu lassen. Wir laden aber auch alle Gemeindeglieder ein, durch das Mitfeiern dieses Tauffestes sich an die eigene Taufe zu erinnern und sich der Taufe zu vergewissern. Nach dem Gottesdienst können wir noch etwas zusammen bleiben: Es gibt einen Imbiss und die Gelegenheit zum Baden im Schwimmbecken!





Wir planen, dass man die Taufe wahlweise in einer der folgenden Formen durchführen lassen kann:

Entweder außerhalb des Schwimmbeckens an einer aufgestellten Taufschale. Oder innerhalb des Schwimmbeckens, und da entweder im seichten Wasser stehend mit Übergießen des Kopfes mit etwas Wasser aus dem Schwimmbecken oder als Ganzkörpertaufe im etwas tieferen Wasser. Dabei wird man – wie wohl auch damals Jesus – ganz im Wasser untergetaucht.

Alle Ungetauften bis 17 Jahre mit einem evangelischen Familienmitglied werden schriftlich zum Tauffest eingeladen. Es können sich aber - wie gesagt - auch Erwachsene gerne taufen lassen.

Diese müssen sich dann für die Information und Anmeldung wenden an:

Pfr. Uwe Ritter  
Tel. 06631-3465,  
E-Mail: uwe.ritter@ekhn.de

Eine Anmeldung ist natürlich nur notwendig, wenn es um eine Taufe geht. Ein Besuch des Tauffests ist auch ohne Anmeldung möglich!

Das Freibad Kestrich befindet sich gut 20 Autominuten von Alsfeld unter folgender Adresse: Feldatal-Kestrich, Am Welsbach 59.

Weitere Infos zum Freibad unter: [www.feldatal.de/tourismus/sehen-erleben/solar-freibad-kestrich](http://www.feldatal.de/tourismus/sehen-erleben/solar-freibad-kestrich)

Pfarrer Uwe Ritter



Alle Bilder EKD



oK – oO

offene Kirche

mit

offenem Ohr



**Montags ist der Pfarrer da!**

Auch in diesem Jahr übernehme ich wieder regelmäßig die Kirchengemeinschaft am Montagmittag von 13.30 – 15.30 Uhr und stehe „wie nebenbei“ für Gespräche zur Verfügung:

- ob „*Lockeres Gespräch über Gott und die Welt*“
- oder „*Was ich Ihnen mal sagen wollte*“
- bis „*Ich habe da eine Sache, über die ich gerne mal reden würde, weiß aber nicht, ob der Pfarrer der richtige ist*“

Während der Kirchengemeinschaft kann man mit mir ins Gespräch kommen – und wenn es intensiver werden sollte, finden sich Zeit und Ort, um in Ruhe miteinander weiter zu reden.

Schauen Sie doch einfach mal rein:

**HERZLICH WILLKOMMEN**

Ihr Pfarrer Theo Günther



## *Herzliche Einladung zum neuen Konfirmandenkurs!*

Jugendliche, die im Mai 2024 in Alsfeld konfirmiert werden wollen, sind eingeladen, sich zum neuen Konfirmationskurs anzumelden. In der Regel sind das Jugendliche, die zur Zeit noch eine 7. Klasse besuchen, bzw. zwischen 01.07.2009 und 30.06.2010 geboren wurden.

### **Die Anmeldung erfolgt bei einem Info-Termin:**

- **am 23. Mai 2023**
- **um 18.00 Uhr**
- **im Tilemann-Schnabel-Haus,  
Am Lieden 2 in Alsfeld**

Soweit diese Jugendlichen in unserem Gemeindegliederverzeichnis erfasst sind, erhalten sie Anfang Mai eine schriftliche Einladung zur Anmeldung. Darüber hinaus sind auch interessierte Jugendliche willkommen, die von uns keine Einladung bekommen haben. Die Taufe ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme am Konfirmationsunterricht. Sie kann dann nach Absprache in der Konfirmandenzeit erfolgen. Wer sich anmelden möchte, aber zu diesem Termin nicht kann, sollte sich bei Pfarrer Ritter (☎ 3465) oder Pfarrer Günther (☎ 5354) melden.

### *Jeder und jede ist herzlich willkommen!*

Der Konfirmandenunterricht wird voraussichtlich wieder in zwei Gruppen stattfinden. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach Eingang aller Anmeldungen in zwei etwa gleichgroße Gruppen.

Wer noch Fragen oder mehr Bedarf nach Informationen hat, kann sich natürlich auch unverbindlich bei uns melden.

*Pfr. T. Günther*

*Pfr. Uwe Ritter*



## **Finanzielle Hilfe für Menschen mit Strom– oder Energieschulden**

***Topf mit Kirchenmitteln ist  
noch gut gefüllt – Menschen  
können sich bei der Diakonie  
melden***

VOGELSBERG (pm). Seit Anfang des Jahres zahlen die Regionalen Diakonischen Werke Gelder aus den Kirchensteuereinnahmen aus, die aufgrund der Energiepreispauschale aufgelaufen sind. Dies wurde möglich, weil die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sehr schnell entschieden hatte, die Kirchensteuermehreinnahmen zu hundert Prozent an Bedürftige weiterzugeben. Auch im Vogelsberg bietet die Diakonie dies an. Nach drei Monaten Laufzeit trafen sich Fred Weißing, Leiter des Regionalen Diakonischen Werks, Michaela Schindler, Sozialpädagogin und Beraterin der Diakonie und Dr. Dorette Seibert, Dekanin des Evangelischen Dekanats Vogelsberg, zu einem Erfahrungsaustausch und einer Bestandsaufnahme. Ihr Fazit: Von den 70.000 Euro ist noch viel Geld im Topf. Sie fordern Menschen in Notsituationen auf, sich gerne bei der Diakonie zu melden.

**Dem Vogelsberg stehen für Menschen in Not 70.000 Euro zur Verfügung. Woher genau kommt das Geld?**

*Dr. Dorette Seibert:* Es handelt sich hierbei um die Kirchensteuereinnahmen, die aufgrund der Energiepreispauschale aufgelaufen sind: Die EPP wurde ja versteuert. Im Vogelsberg ist dadurch eben genau dieser Betrag an Kirchensteuern angefallen, den die Kirche nicht einbehalten will, sondern zweckgebunden für Menschen, die unter den gestiegenen Energiekosten leiden, einsetzen will. Die Diakonischen Werke wurden aufgrund ihrer Expertise und ihrer Beratungsstrukturen ausgewählt, hier die verteilende Stelle zu sein.

**Wie viele Menschen haben bisher Hilfen aus dem Kirchensteuer-Topf erhalten?**

*Michaela Schindler:* Direkte Anfragen für Einmalzahlungen hatten wir bisher etwa von sechzig Familien. Für viele, die ihre monatlichen Zahlungen und Einkünfte knapp kalkuliert haben, bedeutet eine Erhöhung der Nebenkosten ein großes Problem. Genau da soll die Leistung aus diesem Fonds helfen.



## **Wer hat insbesondere Anfragen bei Ihnen gestellt?**

*Michaela Schindler:* Es kamen viele Alleinstehende, Alleinerziehende und Familien mit vielen Kindern – gerade die letzten beiden Situationen bergen ohnehin Armutsrisiken und haben die Menschen angesichts der Energiepreissteigerungen oft ans Limit geführt.

*Fred Weißing:* Gerade hier offenbart sich dann weiterer Beratungsbedarf: Zum einen können wir mit dem Geld aus dem Kirchensteuerfonds direkt und schnell helfen, etwa, wenn die Gefahr besteht, dass der Strom abgestellt wird oder die Nebenkosten nicht bezahlt werden können. Andererseits sehen wir ganz oft weitere Möglichkeiten der Beratung: Viele Familien können Unterhalt, Wohngeld oder Kinderzuschlag beantragen und wissen dies nicht. Unsere Hilfe soll und kann weiter über die Einmalzahlung hinausgehen.

**Das Angebot richtet sich demnach nicht nur an Menschen, die schon in den Sozialsystemen sind, sondern an solche, die bisher relativ gut ohne Unterstützung ausgekommen sind und jetzt an ihre Grenzen geraten?**

*Michaela Schindler:* Ganz genau – es richtet sich sogar viel eher an die anderen, da diejenigen, die bereits eine Leistung beziehen, dadurch auch für den Fall steigender Energiepreise größtenteils abgesichert sind, während es für diejenigen, die bisher knapp über die Runden kamen, jetzt sehr schwierig werden kann. Beispielsweise haben Vermieter mitunter sowohl die Miete als auch die Nebenkosten erhöht. Für viele Menschen ist das nicht mehr tragbar, wenn sie zum Beispiel hundert Euro mehr Abschlag im Monat zahlen sollen. Sie können sich an uns wenden, genauso wie Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Hilfe benötigt haben.

## **... und wie wendet man sich an Sie?**

*Michaela Schindler:* Am besten telefonisch bei der Diakonie in Lauterbach oder Alsfeld. Wir arbeiten die Anfragen nach Eingang ab und vereinbaren zügig einen Beratungstermin, der meist innerhalb von vierzehn Tagen zustande kommt. In dringenden Fällen, etwa, wenn der Stromanbieter kurz davor ist, den Strom abzustellen, kümmern wir uns sofort und springen ein.



**Knapp 20.000 Euro sind bereits verausgabt, 50.000 Euro stehen noch zur Verfügung. Es können sich demnach noch Menschen melden?**

*Fred Weißing:* Natürlich gibt es Richtlinien, nach denen die Gelder vergeben werden. So können hier auch nur Strom- oder andere Energiekostenschulden angeführt werden. Und es gibt pro Haushalt auch Obergrenzen. All das besprechen wir mit den Menschen persönlich. Und sollte ihr Problem über die Energiepreisproblematik hinausgehen, werden wir gerne beratend tätig.

*Dr. Dorette Seibert:* Ich kann alle Menschen, die in finanzielle Not geraten sind, nur bitten, sich bei den Diakonischen Werken zu melden; es ist wirklich keine Schande. Im Gegenteil: Wir als Kirche und sicher der Großteil der Mitglieder sind froh, dass die Kirchensteuereinnahmen in diesem Fall so direkt und konkret helfen. (Stand Ende März 23)



Dr. Dorette Seibert, Michaela Schindler und Fred Weißing (v.l.) möchten Menschen ermutigen, in Notlagen die Hilfe der Kirche in Anspruch zu nehmen

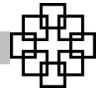
Bild: © Schlitt

**Die Büros des Regionalen Diakonischen Werks sind wie folgt zu erreichen:**

Beratungsstelle Lauterbach:  
Schlitzer Str. 2 /  
Tel. (0 66 41) 6 46 69-0 /  
E-mail: [beratungsstelle@diakonie-vogelsberg.de](mailto:beratungsstelle@diakonie-vogelsberg.de)

Beratungsstelle Alsfeld,  
Altenburger Str. 33 /  
Tel. (0 66 31) 7 20 31 /  
E-mail: [beratungsstelle@diakonie-vogelsberg.de](mailto:beratungsstelle@diakonie-vogelsberg.de)

Traudi Schlitt, Evangelisches  
Dekanat Vogelsberg



## Keltische Messe

Voranzeige in der Reihe  
„musik in der kirche“ :



**Samstag, 3. Juni  
2023, Dreifaltig-  
keitskirche Alsfeld,  
18.00 Uhr**

Musik von Peter Reulein nach  
Texten alter keltischer Hymnen  
und Weisen.

Ein Konzert voller Mystik und  
Erdverbundenheit.

Linus Folk-Band, Solo, Antje  
Margolf, Kantorei Alsfeld,  
Dekanatskantorei Vogelsberg,  
Leitung, Dekanatskantor  
Simon Wahby

Eintritt: 14,00 €, Vor-  
verkauf: 12,00 €. Karten  
sind ab Mai über das  
Ev. Dekanat Vogelsberg  
und die Ev. Kirchengemeinde zu beziehen.

Diese Veranstaltung findet in  
Zusammenarbeit mit dem Ev.  
Dekanat Vogelsberg statt und  
wird von der Kulturförderung  
des Bundes durch die Impulsför-  
dermaßnahme für den kulturellen  
Wiederaufbau unterstützt  
und für förderwürdig gehalten.

Die gleiche Veranstaltung findet  
am Sonntag, dem 4. Juni 2023,  
um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche  
Angersbach, der Gemeinde War-  
tenberg, im Vogelsberg statt.



Bild: Harfe, privat



## *Sommernacht*

**Sonntag, 25. Juni, Dreifaltigkeitskirche Alsfeld, 19.30 Uhr**

Musik für Cello und Orgel in zauberhafter Klosteratmosphäre

Ludwig Frankmar, Barockcello

Dekanatskantor Simon Wahby, Orgel und Continuo

Eintritt: 12,00 € (Abendkasse)



## **Orgelkurse**

Seit vielen Jahrzehnten bietet die Landeskirche Orgelkurse an. Diese Kurse sind von der Landeskirche gefördert und sollen es ermöglichen, neben einem anderen Instrument auch das Orgelspielen zu erleben und zu erlernen.

Wir haben das Glück, dass wir gleich zwei größere Instrumente in der Gemeinde haben, die zum Orgelspielen und Üben genutzt werden können.

Leider ist in den letzten Jahren das Erlernen eines Musikinstrumentes stark in den Hintergrund gerückt. Das hat verschiedene Gründe und hat nicht nur mit der Pandemie zu tun.

Der Vorteil beim Orgelunterricht ist, dass man kein eigenes Instrument haben muss, neben

den technischen Elementen auch ein umfangreiches theoretisches Wissen vermittelt bekommt und sich nach dem Erlernen der Grundlagen ein gutes Taschengeld durch die ein oder andere Vertretung erwirtschaften lässt.

Auch Erwachsene, die wieder Zeit für ein neues Hobby haben, sind herzlichst eingeladen.

Wünschenswert wären Klavierkenntnisse (alternativ Keyboard oder Akkordeon), es gibt aber auch die Möglichkeit ohne Vorkenntnisse in die Ausbildung einzusteigen...

Interessenten können sich gerne bei mir melden. Kontakt: Dekanatskantor Simon Wahby, eMail: [simon.wahby@ekhn.de](mailto:simon.wahby@ekhn.de), Telefon: 06631/72818.



## ***Jetzt ist die Zeit... Evangelischen***



## ***Orgelschnupperkurs im Dekanat Vogelsberg***

Am Dienstag, dem 27. Juni 2023 startet in der Zeit von 18.00 -20.30 Uhr der neue Schnupperkurs für Orgel in der Walpurgiskirche Alsfeld.

Der Schnupperkurs wendet sich an Interessenten/innen jeglicher Altersstufe im Ev. Dekanat Vogelsberg. Das bislang von der EKHN geförderte Ausbildungsprogramm kann in diesem Schnupperkurs kennen gelernt werden. Voraussetzung sind wenige musikalische Grundkenntnisse im Klavierspiel Keyboard, Akkordeon oder im Notenlesen.

Anmeldungen bitte bis zum 23. Juni an das Evangelische Dekanat, Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld (Tel. 06631/9114913), oder an Dekanatskantor Simon Wahby, Am Forstacker 4, 36304 Alsfeld (Tel. 06631/72818) oder per E-Mail: [simon.wahby@ekhn.de](mailto:simon.wahby@ekhn.de)



***Spass beim  
Spielen,  
einfach  
probieren ..***



## **LESENSWERT**

Buchladen am Rathaus

***Finden Sie bei uns Ihr Lieblingsbuch!***

Außerdem erhalten Sie  
**Tickets für Veranstaltungen und Lesungen.**

Schauen Sie mal rein!

Markt 2 | 36304 Alsfeld  
Telefon 06631 7762345  
WhatsApp 0170 3211878  
[hallo@buchladen-lesenswert.de](mailto:hallo@buchladen-lesenswert.de)  
[www.buchladen-lesenswert.de](http://www.buchladen-lesenswert.de)

# *Rambachhaus* *Seniorenzentrum in Alsfeld*

steht für Zuverlässigkeit und Kompetenz

- Stationäre Pflege und Betreuung bei eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 43 b SGB XI ☎ (06631) 978 - 0
- Ambulante Pflege und Betreuung ☎ (06631) 9118 190
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege ☎ (06631) 978 - 0
- Tagespflege – 7 Tage in der Woche ☎ (06631) 9118 198
- Betreuung von Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 b SGB XI
- Pflegeberatung
- seniorengerechte Wohnungen
- *Essen auf Rädern* ☎ (06631) 978-600
- *Park-Café Restaurant* ☎ (06631) 978-390  
auch für die Öffentlichkeit geöffnet



**Bitte rufen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da!**

☎ (06631) 978-0

[info1@rambachhaus.de](mailto:info1@rambachhaus.de)

[www.rambachhaus.de](http://www.rambachhaus.de)

*Pflege mit* 



*Pfingsten*

Dein Geist  
in unseren Herzen,  
deine Gedanken  
in unseren Köpfen,  
deine Sprache  
auf unseren Lippen,  
deine Liebe  
in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,  
guter Gott,  
erfülle und bewege  
uns  
und steck uns an  
mit Leben.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeifer

## HOSPIZVEREIN ALSFELD e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Wir, der Hospizverein Alsfeld e.V., wollen unabhängig von Alter, Lebenseinstellung, Glauben, Herkunft, finanzieller Voraussetzungen den Kranken die Möglichkeit geben, in Würde sterben zu können.

**Mitgehen – Dasein – Zuhören – bis zuletzt,  
gibt Hoffnung zum Leben**

Hospizbüro: Am Lieden 4a • 36304 Alsfeld

Telefon: 06631 - 70 91 73

E-Mail: [info@hospiz-alsfeld.de](mailto:info@hospiz-alsfeld.de)

Spendenkonto: Sparkasse Oberhessen • IBAN: DE35518500790310100390

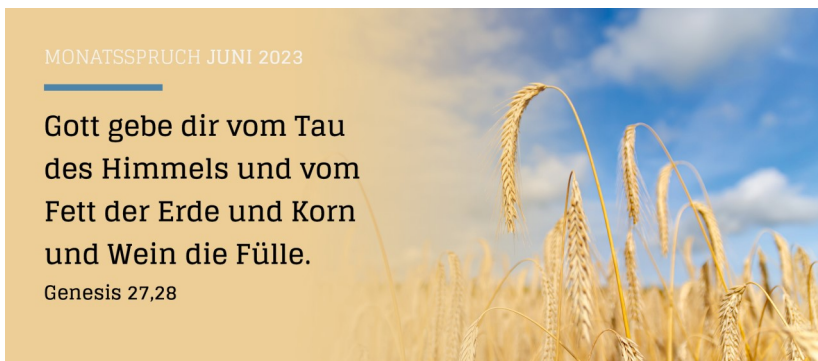
VR Bank HessenLand • IBAN: DE68530932000001534033



MONATSSPRUCH JUNI 2023

**Gott gebe dir vom Tau  
des Himmels und vom  
Fett der Erde und Korn  
und Wein die Fülle.**

Genesis 27,28



Text Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -

Grafik © GemeindebriefDruckerei



(Quelle / Grafik: Pfeffer; gemeindebrief.evangelisch.de)

Folgende Jugendliche werden in unserer Gemeinde in zwei feierlichen Gottesdiensten in der Walpurgiskirche konfirmiert:

Als „Nordgruppe“ am 07. Mai  
durch Pfarrer Günther:

Als „Südgruppe“ am 14. Mai  
durch Pfarrer Ritter:

Simon Appel  
Alissa Braun  
Cedric Bücking  
Louis Dering  
Andrej Girin  
Felicia Grüner  
Lucas Kaiser-Schröder  
Timea Kneip  
Adrian Steuernagel  
Jonas Stradal  
Hannah Weitzel  
Benedikt Eckstein

Sophia Böttcher  
Lara Dati  
Sophie Lara Diebel  
Emil Fabian Dimroth  
Leni Eweleit  
Emily Kloster  
Lia Marit Korell  
David Legatis  
Lea Sophie Luckow  
Alena Poweleit



Auch dieses Jahr laden wir Sie im Sommer wieder regelmäßig  
ein zur:

## Garten-Andacht

jeweils um **18.00 Uhr**

am **11. Juni, 9. + 30. Juli, 27. Aug. 2023**

im Garten vor dem  
**Martin-Rinckart-Haus,**  
Einsteinplatz 6

Im Garten stehen genügend Stühle zur Verfügung.  
Die Andacht dauert ca. 30 Minuten und wird in der Regel  
vom Posaunenchor begleitet.

**Bei schlechter Witterung findet die Andacht zur  
gleichen Zeit im Martin-Rinckart-Haus statt.**

**Di. 02.05.2023****Walpurgiskirche**

19.00 Uhr Friedensgebet mit  
kurzem Pilgerspazier-  
gang zum Labyrinth  
in den Erlen

---

**So. 07.05.2023****Walpurgiskirche**

Kantate

10.00 Uhr Konfirmations-  
gottesdienst  
Gruppe Nord

Günther

Kollektenzweck:  
Für die kirchen-  
musikalische Arbeit  
in der EKHN

**Tilemann-Schnabel-Haus**

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/  
Ritter

---

**So. 14.05.2023****Walpurgiskirche**

Rogate

10.00 Uhr Konfirmations -  
gottesdienst  
Gruppe Süd

Ritter

Kollektenzweck:  
Für die Kirchenmusik  
in der eigenen  
Gemeinde

**Tilemann-Schnabel-Haus**

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/  
Ritter

---

**Do. 18.05.2023****Friedhofskapelle**

Christi Himmelfahrt  
P: Lk. 24,44-53

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Posaunenchor

Günther

Kollektenzweck:  
Für die Evangelische  
Weltmission



**So. 21.05.2023**

**Walpurgiskirche**

Exaudi  
1.Sam. 3, 1-10

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Taufen

Remy

Kollektenzweck:  
Für die Kirchenmusik  
in der eigenen  
Gemeinde (10.00 Uhr)

**Tilemann-Schnabel-Haus**

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/  
Ritter

**Martin-Rinckart-Haus**

Für die eigene  
Gemeinde (18.00 Uhr)

18.00 Uhr Gottesdienst

Remy

**So. 28.05.2023**

**Walpurgiskirche**

Pfingstsonntag  
P: 1. Kor. 2,12-16

10.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

Kollektenzweck:  
Für die Arbeit  
des ökumenischen  
Rates der Kirchen (ÖRK)

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

**Mo. 29.05.2023**

**Festzelt Pfingstmarkt**

Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer  
Gottesdienst  
mit Posaunenchor

Günther

Kollektenzweck:  
Wird im Gottesdienst  
bekannt gegeben

**So. 04.06.2023****Walpurgiskirche**Trinitatis  
P: Jes. 6,1-13

11.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant

**Tilemann-Schnabel-Haus**Kollektenzweck:  
Für die eigene  
Gemeinde

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/  
Ritter**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Prädikant

**Di. 06.06.2023****Stadtmission Alsfeld**

19.00 Uhr Friedensgebet

**So. 11.06.2023****Walpurgiskirche**1. So. n. Tr.  
P: 1. Joh. 4,13-21

10.00 Uhr Gottesdienst

Remy

**Tilemann-Schnabel-Haus**Kollektenzweck:  
Für den deutschen  
Evangelischen  
Kirchentag (DEKT)

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/  
Ritter**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gartenandacht

Remy

**So. 18.06.2023****Walpurgiskirche**2. So. n. Tr.  
P: Lk. 14, 15-24

10.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

**Tilemann-Schnabel-Haus**Kollektenzweck:  
Für die eigene  
Gemeinde

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/  
Ritter**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter



**Sa. 24.06.2023**

**Freibad Kestrich**

Johannistag

11.00 Uhr Tauffest mit Taufen  
(siehe S. 6/7)

Ritter

Kindergottesdienst  
Teilnahme am Tauffest

Kigo-Team/  
Ritter

**So. 25.06.2023**

**Walpurgiskirche**

3. So. n. Tr.  
P: 1. Tim. 6,11-16

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl

Günther

Kollektenzweck:  
Für den Arbeits-  
losenfonds der  
EKHN

**Tilemann-Schnabel-Haus**

kein Kindergottesdienst/siehe Tauffest  
am 24.06.2023

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl

Günther

**So. 02.07.2023**

**Walpurgiskirche**

4. So. n. Tr.  
P: 1.Petr. 3,8-17

11.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

**Tilemann-Schnabel-Haus**

Kollektenzweck:  
Für die eigene  
Gemeinde

11.00 Uhr Kindergottesdienst

Kigo-Team/  
Ritter

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Ritter

**Di. 04.07.2023**

**Christ-König-Kirche**

19.00 Uhr Friedensgebet



**So. 09.07.2023**

**Walpurgiskirche**

5. So. n. Tr.  
P: Joh. 1,35-51

10.00 Uhr Gottesdienst

Günther

**Tilemann-Schnabel-Haus**

Kollektenzweck:  
Für die inklusive  
Gemeindearbeit

11.00 Uhr Kindergottesdienst  
Abschlussfest

Kigo-Team/  
Ritter

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gartenandacht

Günther

---

**So. 16.07.2023**

**Walpurgiskirche**

6. So. n. Tr.  
P: Jes. 43, 1-7

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Taufen

Günther

Kollektenzweck:  
Für die Kirchenmusik  
in der eigenen  
Gemeinde (10.00)

**Martin-Rinckart-Haus**

18.00 Uhr Gottesdienst

Günther

Für die eigene  
Gemeinde (18.00)



**Nach dem Ende der Corona-Pandemie gehen wir wieder dazu über, feste Taftermine anzubieten, in der Regel einmal im Monat. Bitte wenden Sie sich an den für den Termin zuständigen Pfarrer.**

**21. Mai 2023**

**Pfr. Remy**

**24. Juni 2023**

**Pfr. Ritter (Tauffest im Freibad Kestrich s. S. 6/7)**

**16. Juli 2023**

**Pfr. Günther**





# Im Juli

So weit der Himmel über uns.  
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du  
deine Sorgen loslassen kannst,  
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,  
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

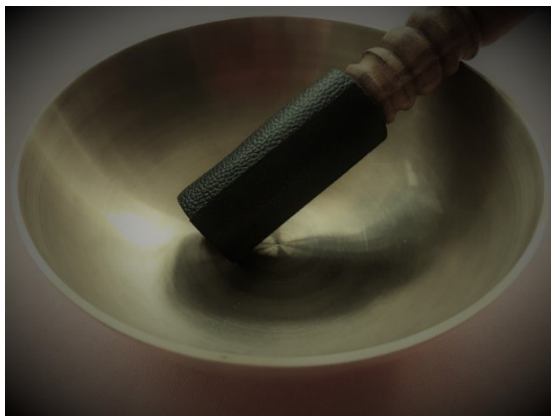
TINA WILLMS

Foto: Lotz



## **Innehalten I Meditation**

Achtsamkeit | Impuls | Innehalten | Segen



Die nächsten Termine:  
immer montags um 19.30 Uhr  
Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

**08.05. / 22.05.**

**05.06. / 19.06.**

**03.07. / 17.07.**

(Bitte an angepasste Kleidung denken,  
die Kirche ist ungeheizt!)

Wir haben inzwischen andere Stühle, die zur Meditation  
besser geeignet sind. Wieder oder neu:

***Herzlich Willkommen!***

# GEMEINSAM! STATT EINSAM!

## In unserem Alten- und Pflegeheim in Alsfeld bieten wir Ihnen

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Soziale Betreuung
- Probewohnen
- Seniorenmittagstisch nach Anmeldung
- Betreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (nach § 43b SGBXI) – auch Kurzzeitpflegegäste
- Ergotherapeutische Angebote
- Palliativpflege

Unser Café hat für Sie mittwochs,  
an Wochenenden sowie an Feiertagen  
von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



**GfdE**  **Haus  
Stephanus**

Landgraf-Hermann-Straße 26  
36304 Alsfeld

Tel. 0 66 31-96 84-0

[www.haus-stephanus.de](http://www.haus-stephanus.de)



**LETZTE HILFE**

**Letzte Hilfe Kurse**  
*Am Ende wissen, wie es geht.*

Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“:  
Das Umsorgen von schwerkranken und  
sterbenden Menschen am Lebensende.

[www.letztehilfe.info](http://www.letztehilfe.info) / [kontakt@letztehilfe.info](mailto:kontakt@letztehilfe.info)

VERANSTALTUNGSORT

Ev. Dekanat Vogelsberg

**Sa 13. Mai 2023**

UHRZEIT

10 bis 14 Uhr

Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld – Kursleitung **Stephan Eppler**, Palliativ-Care-Fachkraft

Anmeldung bis 09.05. per mail erbeten an: [silvia-voelker@t-online.de](mailto:silvia-voelker@t-online.de) oder [holger.schaeddel@ekhn.de](mailto:holger.schaeddel@ekhn.de)

Weitere Infos: Tel. 06631.91149-16

*Landfrauenverein Alsfeld*  
(Stadt und Land) [www.landfrauen-alsfeld.de](http://www.landfrauen-alsfeld.de)



EVANGELISCHE KIRCHE  
DEKANAT VOGELSBERG

[www.vogelsberg-evangelisch.de](http://www.vogelsberg-evangelisch.de)



## Ankündigung eines vorsortierten Flohmarktes

Der Förderverein der Kita Krebsbach freut sich mitteilen zu können, dass am 06.05.2023 erneut ein vorsortierter Flohmarkt in Alsfeld organisiert wird.

Von 13 bis 15 Uhr können alle Interessenten in den bereits sortierten Waren stöbern und sich mit allem Rund ums Kind eindecken.

Dieses Mal findet der Flohmarkt in Kooperation statt und wird vom Förderverein der Kita Krebsbach gemeinsam mit der Gerhart-Hauptmann-Schule organisiert. Als Durchführungsort wurde diesmal die Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule gewählt (Landgraf-Herrmann-Str. 20). Damit steht ein ausreichend großer Raum zur Verfügung, um Abstände einhalten zu können und in aller Ruhe zu stöbern.

Am Vormittag haben angemeldete Verkäufer die Gelegenheit,

ihre Sachen abzugeben.

Diese werden dann sortiert, so dass die Käufer ab 13 Uhr gut organisiert und zielgenau stöbern und einkaufen können. Am Abend können die Verkäufer dann sowohl ihren Gewinn als auch die nicht verkaufte Ware wieder abholen.

Vom Umsatz gehen 10 % an den Förderverein der Kita Krebsbach und an die Schule. Somit werden mit dem Einkauf auf dem Flohmarkt wichtige Alsfelder Einrichtungen unterstützt, die sich für unsere Kinder einsetzen.

Zusätzlich steht ab 13 Uhr Kuchen zum Mitnehmen zum Verkauf bereit, so dass sich alle nach einem (hoffentlich) erfolgreichen Einkauf stärken können.

Der Förderverein der Kita Krebsbach sowie die Gerhart Hauptmann Schule freuen sich auf rege Beteiligung und zahlreiche Einkäufer.



## Ein Hund als Co-Pädagoge im Kindergarten

Seit einiger Zeit gibt es eine neue Kollegin in unserer Einrichtung.

Ylvie ist eine einjährige weiße Schäferhündin. Sie lebt bei unserer Kollegin Maike Marek und begleitet diese an zwei Tagen die Woche in den Kindergarten. Frau Marek absolviert seit 2021 ihre Weiterbildung zur tiergestützten Pädagogin an der Liernhof Akademie in Homberg/Ohm – Maulbach und wird diese mit der ISSAT Zertifizierung in Kürze abschließen.

Ylvie ist eine sehr sensible, feinfühlig junge Hündin, die viel Ruhe ausstrahlt und den Menschen liebevoll zugewandt ist.

Sie nimmt seit einigen Wochen aktiv am Kindergartenalltag teil, so durfte sie schon bei verschiedenen Morgenkreisen dabei sein. Ylvie besucht regelmäßig die Kinder der verschiedenen Gruppen. Auch Kleingruppenarbeit oder Einzelsettings sind ihr nicht mehr fremd. Sie geht gerne mit den Kindern spazieren. In Kürze stehen unsere Waldwochen an, an denen sie aktiv teilnehmen wird.

Durch verschiedene Angebote in der Arbeit mit dem Hund werden unterschiedliche Bereiche geschult und gefördert. Die Kinder können viele neue Kompetenzen erwerben und vertiefen.

Hunde können ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit bieten, was vor allem ihrer Authentizität geschuldet ist. Hunde handeln immer ohne Vorurteile. Ihre Zuneigung ist echt. Hunde können sich nicht verstellen. Hunde können als Eisbrecher fungieren, sie spiegeln sofort das Verhalten ihres Gegenüber.

Hunde haben ähnliche Strukturen und Bedürfnisse wie wir Menschen. Hunde sind einfühlsam, anpassungsfähig, suchen Kontakte zu anderen Sozialpartnern und sie genießen Aktivitäten mit Menschen. Hunde signalisieren Kommunikationsbereitschaft und können so die verbale und non-verbale Kommunikation unter den Kindern anregen. Dieses schaffen sie unbewusst z.B. durch ihre Körperhaltung.

Durch Erfolgserfahrungen kann der Aufbau der Selbstwirksamkeit gefördert werden.



Kinder bauen zu Tieren eine emotionale und soziale Beziehung auf. Sie lernen aufmerksam zu sein, bei Problemen eine Lösung zu finden und eine gute Beobachtungsgabe zu entwickeln. Sie spüren den Hund mit ihren Sinnen (Fühlen, Riechen, Hören, Sehen) und können so ihr Lebensumfeld bereichern. Sie lernen geduldig zu sein und fördern dadurch ihre Konzentrationsfähigkeit. Sie lernen einen adäquaten Umgang mit dem Tier und können diesen auf andere Tiere übertragen. Sie lernen die Kommunikation mit Tieren und können diese auch bei anderen anwenden. Der Hund hört ihnen uneingeschränkt zu und gibt ihnen das Gefühl verstanden

zu werden. Sprachhemmungen können abgebaut werden.

Tiere gehen unvoreingenommen auf einen zu und das Kind kann einfach so sein, wie es ist, ohne für sein Verhalten oder seinen Charakter verurteilt zu werden. Tiere haben ein sehr feines Gespür für verschiedenste Situationen. Das Kind spürt dadurch ein Gefühl von Akzeptanz und gegenseitigem Vertrauen.

Die Gesamtpersönlichkeit eines Kindes kann durch den Einsatz von tiergestützter Pädagogik wirkungsvoll unterstützt werden.

Ihre Kita „Krebsbach“



Bild:  
Maike Marek



## Wie DinoKinder zu Lesehelden werden!

Auch in diesem Frühjahr haben unsere DinoKinder, das sind die zukünftigen Schulanfänger, an dem Projekt der Stadtbücherei Alsfeld „Wir sind Lesehelden“ teilgenommen.

Hierzu haben uns die beiden ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen, Anneliese Kalbfleisch und Barbara Markus, vier mal dienstags für jeweils 90 Minuten bestens vorbereitet empfangen.

Das Kennenlernen der Bücherei stand hier im Vordergrund und was man alles ausleihen kann, aber auch das Vorlesen war ein sehr großes Thema. Hier hieß es aufmerksam sein, zuhören, sich bei aufkommenden Fragen zu melden und auf andere Rücksicht zu nehmen.

Am Ende der Treffen konnten

sich die Kinder ein Bilderbuch aussuchen, ausleihen und zum (Vor-) Lesen mit nach Hause nehmen.

Vorlesen hat eine große Bedeutung, hier werden die ersten Grundsteine für den eigenen Lese- und Schreiberwerb gelegt.

Zum vierten Treffen bekam jedes Kind den Büchereiführerschein ausgehändigt, der auch einen Gutschein für einen kostenlosen Leseausweis (12 Monate gültig) beinhaltet.

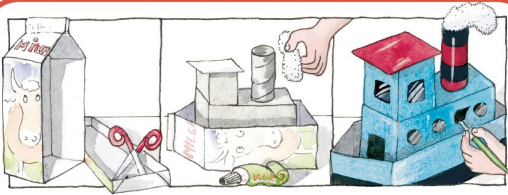
Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit, sei hier kurz erwähnt.

Das Team der „Kita Krebsbach“



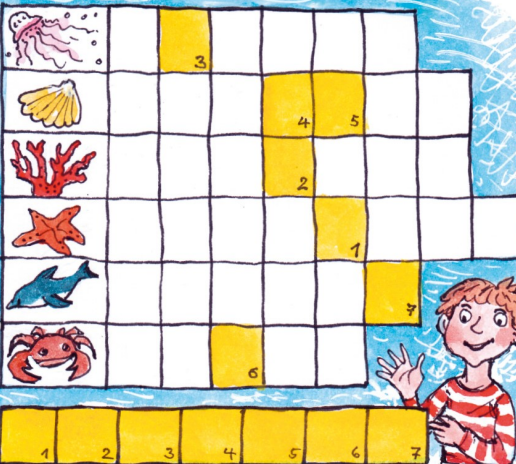
# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Dein Dampfer

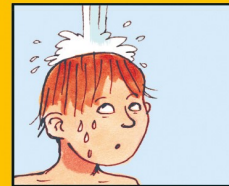
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?  
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?  
Der Angsthase

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



*Shalom**Baris**Salam*

## „Frieden für alle“

war das Thema der Kinder-Bibel-Tage in der Ev. Kita „Am Rodenberg“. Auch die Kinder spüren die unruhigen Zeiten, die momentan die Menschen dieser Welt beschäftigen.

Um sensibel mit Krieg, Frieden und Versöhnung umzugehen, beschäftigten sich die Erzieher/innen mit den Kindern zwei Tage lang rund um dieses Thema. Mit alltäglichen Geschichten und auch mit der Geschichte der Arche Noah aus dem Buch Genesis, Kapitel 6-9 sowie Liedern, gestalteten Gemeinschaftsprojekten, gebastelten Gebetswürfeln und Friedenstauben und der Unterstützung durch die Handpuppe Fridolin konnte das Projekt für alle Altersgruppen verständlich durchgeführt werden.

Durch den Wechsel von der Kita ins Martin-Rinckart-Haus hatte der kleine tägliche „Gottesdienst“ für die Kinder auch noch einen anderen Stellenwert.

„Gottes Liebe ist so wunderbar“, dieses Lied sangen alle am Ende eines jeden Kinder-Bibel-Tages. Mit Worten und Gesten konnten die Kinder Hoffnung schöpfen, dass Gott bei uns ist, uns beschützt und uns Zuversicht und Halt gibt.

Mit Gebeten, Segen und dem Glockengeläut, von den Kindern inszeniert, verabschiedeten wir das Projekt.

In den Gruppen wird uns das Thema auch weiterhin in Gesprächskreisen und täglichen Situationen begleiten.

Ihre Kita „Am Rodenberg“

*Frieden**fred**leke*



Alle Bilder Kita „Am Rodenberg“



## Ein Rückblick – Ostern in der Kita „Arche Noah“, Unser Weg

Mit Tüchern, Kegelfiguren und bunten Steinen lernten die Kita-Kinder mehrere Geschichten - sogenannte Bodenbilder - aus dem Leben Jesu näher kennen.

Unser Friedenskreuz, mit seinen verschiedenen Symbolen, begleitete uns auf dem Weg Richtung Ostern.

### Jesus sucht seine Freunde



### 5000 werden satt



### Zachäus der Zöllner



### Das Senfkorn



In der letzten Woche vor unserem diesjährigen Osterfest hatte jede Kita-Gruppe ein gemeinsames Frühstück mit Traubensaft und geteiltem Brot.

Danach verließen wir die Kita und folgten einem mit Palmwedel ausgelegten Weg Richtung Tilemann-Schnabel-Haus.

Dort konnten die Kinder folgende Stationen der Ostergeschichte vorfinden und hatten die Möglichkeit, sich an die gehörten Geschichten zu erinnern und mit eigenen Worten nachzuerzählen.

- |                   |                           |
|-------------------|---------------------------|
| 1. Das Abendmahl  | 2. Im Garten Gethsemane   |
| 3. Die Verhaftung | 4. Die Verurteilung       |
| 5. Petrus lügt    | 6. Das Kreuz auf dem Berg |
| 7. Das Grab       | 8. Die Auferstehung       |

Als Abschlussbild konnten die Kinder das offene, hellerleuchtete Grab entdecken.



Mit ihrem fröhlichen Bewegungslied „Halleluja“ feierten sie die Auferstehung.

**Herzliche Grüße aus der Kita „Arche Noah“**



## *Frauentagesgesprächskreis*

jeweils 19.30 Uhr  
**Martin-Rinckart-Haus**,  
Einsteinplatz 6

### **Termine und Themen:**

*Do. 25. Mai*

**„Ein Ritt durch die Bibel“**

Die Bibel im Überblick

(Referentin: NN)

*Do. 29. Juni*

**Demut – etwas (fast) Vergessenes?**

(Pfr. Günther)

*Do. 20. Juli*

**Bibel, Wein und Frau**

Eine biblische Weinprobe

(Pfr. Günther)

Änderungen können sich ergeben.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der Tagespresse

**Neue Gesichter sind jederzeit gerne gesehen.**

***HERZLICH WILLKOMMEN !***



## Nachmittag für Ältere

Nachmittag für Ältere

Der „Nachmittag für Ältere“ trifft sich zu den Sommerferien – dann schauen wir, wie es im Herbst weitergeht. Folgende Termine sind weiterhin vorgesehen: jeweils 14tägig am Mittwoch um 15.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus:

**10.05. / 24.05.**

**7.06. / 21.06.**

**5.07. / 19.07.**

**HERZLICH WILLKOMMEN !**

### MINA & Freunde





|                                                                                    |                                                                                               |                                |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Walpurgiskirche                                                                    | Kirchplatz 1                                                                                  |                                |
| Dreifaltigkeitskirche                                                              | Roßmarkt 26                                                                                   |                                |
| Tilemann-Schnabel-Haus                                                             | Am Lieden 2                                                                                   |                                |
| Martin-Rinckart-Haus                                                               | Einsteinplatz 6                                                                               |                                |
| Pfarramt I<br>Karl-Weitz-Straße 30                                                 | Pfarrer Peter Remy,<br>Vorsitzender des<br>Kirchenvorstandes<br>E-Mail:<br>peter.remy@ekhn.de | 06631 3435<br>06631 919813     |
| Pfarramt II<br>Am Lieden 4                                                         | Pfarrer Uwe Ritter<br>E-Mail:<br>uwe.ritter@ekhn.de                                           | 06631 3465<br>06631 1262       |
| Pfarramt III<br>Bantzerweg 1                                                       | Pfarrer Theo Günther<br>E-Mail:<br>theo.guenther@ekhn.de                                      | 06631 5354<br>06631 919853     |
| Dekanin<br>Haus der Kirche<br>Evangelisches<br>Dekanat Vogelsberg<br>Fulder Tor 28 | Dr. Dorette Seibert<br>E-Mail:<br>dorette.seibert@ekhn.de                                     | 06631 9114912<br>06631 9114920 |
| Evangelische Alten-<br>heimseelsorge<br>Haus Stephanus<br>und Rambachhaus          | Pfarrer Horst Nold<br>E-Mail:<br>horst.nold@ekhn.de                                           | 06631 2162                     |
| Küster                                                                             | Jürgen Bellinger                                                                              | 06631 4496                     |



|                            |                          |               |
|----------------------------|--------------------------|---------------|
| Evangelisches Gemeindebüro | Dagmar Schlitt           | ☎ 06631 4496  |
| Am Lieden 4a               | Natascha Spahn           | ☎ 06631 72350 |
| Öffnungszeiten:            | E-Mail: kirchengemeinde. |               |
| montags - freitags         | alsfeld@ekhn.de          |               |
| 9.00 - 12.00 Uhr           | www.evangelische-kirche- |               |
|                            | alsfeld.ekhn.de          |               |

|        |                     |               |
|--------|---------------------|---------------|
| Kantor | Dekanatskantor      | ☎ und         |
|        | Simon Wahby         | ☎ 06631 72818 |
|        | E-Mail:             |               |
|        | simon.wahby@ekhn.de |               |

|                           |                             |                 |
|---------------------------|-----------------------------|-----------------|
| Evangelische Jugendarbeit | Valentin Zimmerling         | ☎ 06631 9114933 |
|                           | Jugenddiakon, E-Mail:       |                 |
|                           | valentin.zimmerling@ekhn.de |                 |

|                    |                  |               |
|--------------------|------------------|---------------|
| Posaunenchorleiter | Ulrich Beyenbach | ☎ 06631 74474 |
|--------------------|------------------|---------------|

|                                                       |                          |              |
|-------------------------------------------------------|--------------------------|--------------|
| Evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“ Am Lieden | Am Lieden 2              | ☎ 06631 3122 |
|                                                       | Leitung: Svenja Sherrard |              |
|                                                       | E-Mail: kita.arche-noah. |              |
|                                                       | alsfeld@ekhn.de          |              |

|                                                 |                         |                |
|-------------------------------------------------|-------------------------|----------------|
| Evangelische Kindertagesstätte In der Krebsbach | Schlesienstraße 1       | ☎ 06631 6967   |
|                                                 | Leitung:                | ☎ 06631 709399 |
|                                                 | Michaela Bastian        |                |
|                                                 | E-Mail: kita.krebsbach. |                |
|                                                 | alsfeld@ekhn.de         |                |

|                                             |                          |                |
|---------------------------------------------|--------------------------|----------------|
| Evangelische Kindertagesstätte Am Rodenberg | Einsteinplatz            | ☎ 06631 5141   |
|                                             | Leitung: Heike Schweiner | ☎ 06631 708504 |
|                                             | E-Mail: kita.rodenberg.  |                |
|                                             | alsfeld@ekhn.de          |                |

|                                       |                           |               |
|---------------------------------------|---------------------------|---------------|
| Diakonisches Werk Altenburger Str. 33 | Dekanatsstelle Vogelsberg | ☎ 06631 72031 |
| Sprechzeiten:                         |                           | ☎ 06631 3967  |
|                                       | Termine nach Vereinbarung |               |

**Seniorenheime**

*(zuständig Pfarrer Horst Nold, Alsfeld-Eudorf)*

Andachten: freitags im Wechsel Haus Stephanus und Rambachhaus

(zurzeit nicht öffentlich wegen Corona-Pandemie)

**Kreiskrankenhaus Alsfeld**

ökumenische Andacht im Andachtsraum des KKH Alsfeld

(Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief)

**Trauercafé „Die Brücke“**

*(Leitung: Trauerbegleiter\*innen des Hospizverein Alsfeld e.V., Tel. 06631-709173 E-Mail : [info@hospiz-alsfeld.de](mailto:info@hospiz-alsfeld.de))*

jeden 1. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Evangelischen Dekanat Vogelsberg, Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Nachmittag für Ältere**

*(Leitung: Pfarrer Theo Günther und Traute Gleiser)*

mittwochs 15.00 Uhr im Martin-Rinckart-Haus

|         |          |          |
|---------|----------|----------|
| 10. Mai | 07. Juni | 05. Juli |
| 24. Mai | 21. Juni | 19. Juli |

**Frauengesprächskreis**

*(Leitung: Theo Günther, Pfarrer)*

19.30 Uhr im Martin-Rinckart-Haus

|          |                                                               |  |
|----------|---------------------------------------------------------------|--|
| 25. Mai  | Ein Ritt durch die Bibel (NN)                                 |  |
| 29. Juni | Demut - etwas (fast) Vergessenes (Pfr. Günther)               |  |
| 20. Juli | Bibel, Wein u. Frau - eine biblische Weinprobe (Pfr. Günther) |  |

**Innehalten | Meditation**

*(Leitung: Theo Günther, Pfarrer)*

montags 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche

|         |          |          |
|---------|----------|----------|
| 08. Mai | 05. Juni | 03. Juli |
| 22. Mai | 19. Juni | 17. Juli |



### **Posaunenchor**

*(Leitung: Ulrich Beyenbach)*

montags 19.30 Uhr im Martin-Rinckart-Haus

### **Kantorei**

*(Leitung Dekanatskantor Simon Wahby)*

mittwochs: 19.30 Uhr im Tilemann-Schnabel-Haus

### **Dekanatskantorei Vogelsberg**

*(Leitung Dekanatskantor Simon Wahby)*

Die Dekanatskantorei Vogelsberg probt in der Regel einmal pro Monat am Freitag oder Samstag

### **Musikalische Früherziehung in den drei Kindertagesstätten**

*(Leitung: Dekanatskantor Simon Wahby)*

freitags um 8.45 Uhr Kita Krebsbach

10.00 Uhr Kita Rodenberg

11.30 Uhr Kita Arche Noah

### **Vertrauensbibliothek**

*(zuständig: Frau Monika Erler, Tel. Gemeindebüro 06631/4496)*

Die Vertrauensbibliothek im Martin-Rinckart-Haus ist während der regelmäßigen Veranstaltungen geöffnet. Bitte gegebenenfalls klingeln!

### **Kindergottesdienst**

Der Kindergottesdienst findet immer sonntags (außer in den Ferien) um 11.00 Uhr im Tilemann-Schnabel-Haus statt.

### **Jugendtreff (außerhalb der Ferien)**

Der Jugendraum im Martin-Rinckart-Haus ist immer donnerstags (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren geöffnet. Leitung: Valentin Zimmerling und Team

# 21. Juni:

*Endlich Sommer!*



Grafik: Pfeffer